



# PROTOKOLL

zur Gemeinderatssitzung Nr. 01/25

Mittwoch, 15. Januar 2025, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Kanzlei

---

**Beginn der Sitzung:** 20:00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 21:07 Uhr

**Vorsitz:**

Friedrich Wüthrich (FW) Gemeindepräsident

**Protokoll:**

Petra Christ (PC) Gemeindegeschreiberin

**Anwesend:**

Christoph Merckx (CM) Vizegemeindegpräsident

Christoph Hänggi (CH) Gemeinderat

Reto Winkelmann (RW) Gemeinderat

Dominic Schaller (DS) Gemeinderat

---

## Öffentliche Traktanden

- |    |     |  |
|----|-----|--|
| 1. | 001 | Gemeinderat; Protokoll 17/24                   |
| 2. | 002 | Gemeinderat; Protokoll Budgetgemeinde 12.12.24 |
| 3. | 003 | Gemeinderat; Anpassung Ressortenteilung        |
| 4. | 004 | Gemeinderat; Termine                           |
| 5. | 005 | Gemeinderat; Verschiedenes                     |

---

## Nicht-öffentliches Traktandum

- |    |     |  |
|----|-----|--|
| 6. | 006 | Bau und Wasser; Vergabe Baumeisterarbeiten<br>Sonnenfeld |
|----|-----|--|

**://: Die Traktandenliste wird mit der Anmerkung genehmigt, dass beim Traktandum 6 Bau und Wasser; Vergabe Baumeisterarbeiten *Sonnenfeld* korrekterweise Vergabe *Installationsarbeiten* Sonnenfeld stehen sollte. Das Eintreten wird still beschlossen.**

**Gemeinderat  
Protokoll 17/24**

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

Ausgangslage

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung 17/24 liegt dem Gemeinderat zur Beurteilung vor.

Erwägungen

- a) Bei Traktandum 3, Abs. c) vii muss das Wort Trennsystem beim Satz «Die betroffenen Hauseigentümer mögen sich bei der Gemeinde melden und erklären, ob sie ein Trennsystem haben», durch Eigenwassereinspeisung ersetzt werden.
- b) Im Bohnenfade soll stehen: Regenwasseraufbereitungsanlage mit Einspeisung in Hausinstallation.

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Protokoll einstimmig mit der Ergänzung 3, Abs. c) vii.
2. Protokollauszug geht an:
  - Finanzverwaltung
  - Archiv

Beilage: Protokoll

**Gemeinderat  
Protokoll Budgetgemeinde 12.12.24**

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

Ausgangslage

Das Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 12.12.2024 liegt zur Beratung vor.

Erwägungen

- a) Beim Traktandum 9 hat sich beim Antrag ein Fehler eingeschlichen. Es muss stehen, dem Kredit zur Sanierung des Schattenfeldweges und nicht zur Sanierung der Meltinbergstrasse.
- b) Unter Traktandum 10 wird Erich Fidler als Gemeindepräsident betitelt. Er war jedoch im Jahr 2009 Gemeinderat.
- c) Bei Traktandum 12e) hat Edith Hänggi den Antrag gestellt, die Abwassergebühr mit der Auflage einer Kompensation zu genehmigen. Im Protokoll steht lediglich eine Auflage. Die Auflage wird mit «einer Kompensation» ergänzt. Ebenso beim Antrag sowie beim Beschluss muss «Auflage mit einer Kompensation» stehen.
- d) Bei Traktandum 12 hat Christoph Merckx die Detailberatung übernommen und nicht Christoph Hänggi.
- e) Das Protokoll der Budgetgemeindeversammlung wird korrigiert und an der nächsten Gemeinderatssitzung findet der Vollzug statt.

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll mit den obenerwähnten Ergänzungen einstimmig.
2. Protokollauszug geht an:

- Finanzverwaltung
- Archiv

Beilage: Protokoll

Traktandum 03

Geschäft-Nr. 003

**Gemeinderat**

**Anpassung Ressorteinteilung**

://: Das Eintreten wird still beschlossen.

#### Ausgangslage

An der Budgetgemeindeversammlung vom 12.12.24 wurde beschlossen, dass die in der Gemeindeordnung festgelegte Zahl von sechs Gemeinderatssitzen auf fünf reduziert werde. Diese Anpassung bedarf einer Teilrevision der Gemeindeordnung. Der Gemeinderat bespricht, wie die Ressorts auf die fünf Sitze verteilt werden können.

#### Erwägungen

- a) Die Anpassung kann an der heutigen Sitzung nicht abschliessend behandelt werden. Generell stellt sich die Frage, ob die sieben bestehenden Ressorts auf fünf Gemeinderatssitze aufzuteilen sind oder ob die sieben Ressorts in weitere Ressorts aufgeteilt werden und es Sinn macht, dass jeder Gemeinderat für zwei Ressorts zuständig ist.
- b) Jeder Gemeinderat soll sich über seine Ressortaufteilung Gedanken machen, welche Positionen in ein anderes Ressort aufgenommen werden könnten und ob sie am richtigen Ort zugeteilt sind. Ebenfalls ist eine Abschätzung des Arbeitsaufwandes zu deklarieren.
- c) Es stellt sich die Frage, ob der Umweltschutz beim Ressort Allmend und Umwelt korrekt angesiedelt ist.
- d) Die Gemeindeschreiberin stellt dem Gemeinderat das Organigramm mit den Ressorts zu, damit das Organigramm neu gegliedert werden kann.
- e) Ein Gemeinderat rät, 10 Ressorts zu bilden, dann hätten alle Gemeinderäte 2 Ressorts zu betreuen.
- f) Ein anderer Gemeinderat schlägt vor, mit anderen Gemeinden zu vergleichen, wie sie die Ressorts aufgeteilt haben.
- g) Dem Ressort öffentliche Sicherheit ist die Umweltschutz- und Fronkommission unterstellt. Auch darüber kann beraten werden, ob dies Sinn macht.
- h) Die Feuerungskontrolle gehört nicht mehr in das Aufgabengebiet der Gemeinde, merkt ein Gemeinderat an.
- i) Der Forst kann neu betitelt werden mit Forstbetrieb Schwarzbubenland.
- j) Der Gemeinderat ist aufgefordert, sich über die neue Ressortaufteilung Gedanken zu machen, sie zusammenzutragen und an einer kommenden Sitzung zu präsentieren.

#### Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt dem Vorgehen einstimmig zu. Die Anpassung der Ressort-einteilung wird an einer kommenden Sitzung beraten.
2. Protokollauszug geht an:
  - Finanzverwaltung
  - Archiv

Beilage: Gemeindeordnung, Auszug § 24

**Gemeinderat  
Termine**

- a) Am Freitag, 17. Januar 2025 findet das Weihnachtsessen des Gemeinderates Meltingen statt.
- b) Der Schulvorstand Schule Gilgenberg lädt am Donnerstag, 23. Januar 2025, 19:00 Uhr im ehemaligen Bezirksschulhaus zu einem Informationsabend ein. Eingeladen sind die Gemeindepräsidenten, Gemeinderäte und Delegierten der fünf Gemeinden. Die Schulleiter sowie die Schulsekretärinnen werden vorgestellt und der Fahrplan von Januar bis August 2025 erläutert, wie der Schulbetrieb in dieser Zeit geführt wird.
- c) Die WVG lädt zur Informationsveranstaltung am Dienstag, 28. Januar 2025, 19:30 Uhr im ehemaligen Bezirksschulhaus ein.
- d) Ein Dorffest ist für das Jahr 2026 vorgesehen. DS hat die Vereine angeschrieben und nachgefragt, wer im Jahr 2025 mitwirkt, wenn ein Dorffest auf die Beine gestellt wird. Die Rückmeldungen sind mager ausgefallen. DS wird eine Liste erstellen mit jenen Vereinen, die bereit sind, das Dorffest mitzugestalten.
- e) Der Gewerbeverein Thierstein hat sich anfangs 2023 aus der Fusion der drei Gewerbevereine Lüsseltal, Gilgenberg und Kleinlützel gebildet. Ein Gemeinderat stellt die Frage, warum die Gemeinde Meltingen keine Einladung zur Fusionsbildung erhalten hat und auch nicht an einer Versammlung / Veranstaltung eingeladen wird. Die Gemeinde Meltingen ist als Passivmitglied beim Gewerbeverein Thierstein aufgeführt. Die Gemeindeschreiberin klärt diese Frage beim Gewerbeverein Thierstein.

**Gemeinderat  
Verschiedenes**

- a) Am Freitag, 10. Januar 2025 wurde der Kehricht erst nachmittags in Meltingen eingesammelt. Gemäss Kelsag wurde die Tour geändert und Meltingen wird nicht mehr am Morgen, sondern erst am Nachmittag bedient. Die Abfallsäcke sollten trotzdem am Morgen um 7:00 Uhr bereitstehen, da die Tour kurzfristig geändert werden kann. Der Gemeinderat wünscht, dass eine gewisse Konstanz bestehen soll. RW wird mit Alex Meier, Kelsag, Kontakt aufnehmen und die Situation klären.
- b) RW informiert, dass die Sanierung Reservoir Salweid begonnen hat. Die Sanierung der linken Kammer ist ohne Vorkommnisse gut gelaufen. Bei der rechten Kammer sind bei der Betonstruktur Rossschnäuze sichtbar. Das Wasser drückt von aussen nach innen. Eine Analyse des Problems würde zwischen CHF 10'000 und 12'000 kosten. Ende Januar 2025 soll die Kammer wieder in Betrieb gehen. Die periodische Reinigung ist im nächsten Jahr vorgesehen. Dann wird beraten, wie das weitere Vorgehen ist. Am nächsten Dienstag um 08:00 Uhr ist ein Augenschein mit Jan Hell, Sutter Ingenieur. Er wird den Schaden fotografisch festhalten. Das Gebäude ist bereits 50 Jahre alt.
- c) RW informiert, dass Meltingen bei der Primeo zwei Delegierte hat, jedoch nur ein Delegierter zur Verfügung steht in der Person von Fabio Jeger. Es stellt sich die Frage, ob noch nachträglich von der Gemeinde ein Delegierter nachgemeldet werden soll. Dies müsste bei Primeo abgeklärt werden, ob eine Nachnomination möglich sei. Der Gemeinderat Meltingen wird keinen zweiten Delegierten für diese Amtsperiode stellen.
- d) Die Beleuchtung beim Feuerwehrmagazin wurde reduziert. Beim Dorfplatz wird die Beleuchtung belassen, wie sie ist. AJ informiert die Person, welche gewünscht hat, dass nachts die Strassenbeleuchtung rund um das Gemeindehaus zurückgestellt wird.

- e) CM wird für die kommende Sitzung einen Antrag betreffend «GASAG» stellen.
- f) Elektro Henzi wird die Rechnung der Strassenbeleuchtung wegen Fremdkostenabdeckung um CHF 1700 reduzieren und eine neue Rechnung zu stellen.
- g) Die Website ist nicht aktualisiert. Sie muss auf den neusten Stand gebracht werden. Der Verwaltung wird geraten, dass sie einen Kurs beim Anbieter der Website besuchen.
- h) Die Gemeindeverwaltung nimmt sich dem Thema «GemeindeApp» an und klärt, ob diese App für Meltingen in Frage kommt.
- i) RW informiert über die Besprechung mit Anwohnern betreffend Reckhübel und dem Rückschnitt von Sträuchern. Die erste Begehung war mit dem Forst, doch dies ist nicht ihr Gebiet. Peter Jäggi vom Amt für Umwelt hat sich dem Thema angenommen und er hat sich mit den Anwohnern sowie RW und FW vor Ort getroffen. Für den Rückschnitt des Reckhübels ist die Gemeinde zuständig. Schnellwüchsige Sträucher können jeweils auf Stock gesetzt werden. Peter Jäggi rät, dass die Gemeinde in den kommenden 5 Jahren keinen Rückschnitt machen soll. RW und FW sind mit dem Vorschlag von Peter Jäggi nicht einverstanden. Sie schlagen vor, mit dem Forstbetrieb Schwarzbubenland ein Konzept zu erarbeiten. Die Niederhecken sollen nicht höher als 3m sein. Mit diesem Vorschlag sind auch Anwohner einverstanden. Eine Hecke ist eingetragen und definiert, dass die Gemeinde Besitzer des Reckhübels ist und somit auch zuständig für das Schneiden und Pflegen. Anstelle des Forsts könnte auch Thierry Jeger angefragt werden, ob er ein Konzept erstellen kann. Er ist auch Mitglied bei der Fron- und Umweltkommission. RW wird das Projekt mit Thierry Jeger anschauen, auch der Forstbetrieb wird angefragt.

## **NICHT-ÖFFENTLICHER TEIL**

Traktandum 04

### **Termine**

...

Traktandum 06

### **Bau und Wasser**

### **Vergabe Baumeisterarbeiten Sonnenfeld**

Geschäft-Nr. 006

### Ausgangslage

...

### Antrag

...

### Erwägungen

...

### Beschluss

...

Ende der Sitzung: 21:07 Uhr

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Friedrich Wüthrich  
Gemeindepräsident

Petra Christ  
Gemeindeschreiberin